

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

### Umsetzung des Programms „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ I

Die **Kleine Anfrage 613** vom 2. Februar 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Betreuungsplätze für unter Dreijährige wurden seit dem 1. Januar 2006 in Kindertagesstätten geschaffen (bitte untergliedern nach den Kindergartenjahren sowie nach Plätzen für Null- bis Dreijährige in Krippengruppen, in altersgemischten Gruppen, in Haus-für-Kinder-Gruppen und durch die Geringfügigkeitsregelung sowie nach Plätzen für Zweijährige in geöffneten Regelgruppen)?
2. Wie viele Betreuungsplätze wurden seit dem 1. August 2006 in Kindertagespflege geschaffen und wie viele dieser Plätze werden von unter Dreijährigen genutzt?
3. Wie viele Kinder von null bis drei Jahren werden jeweils in Kindertagesstätten, in Krippen und in der Kindertagespflege betreut – absolut und prozentual?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. Februar 2012 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Angaben zur Platzstatistik beruhen auf den statistischen Auswertungen der Betriebserlaubnisdatenbank des Landesjugendamtes. Diese erfolgen jeweils halbjährlich im Februar und Oktober eines Jahres. Zwischen dem 1. Februar 2006 und dem 1. Februar 2012 wurden danach folgende Plätze für unter Dreijährige neu geschaffen:

In Krippengruppen:	2 975
In altersgemischten Gruppen:	5 860
Zweijährige in geöffneten Kindergartengruppen:	15 656
<b>Summe:</b>	<b>24 491</b>
Hinzu kommen noch Plätze aufgrund der Geringfügigkeitsregelung für U 3 im Kindergarten:	1 203
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>25 694</b>

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Plätze mit Geringfügigkeit seit 2006 von 3 538 um 1 335 Plätze auf 1 203 gesunken sind. Dies spricht dafür, dass diese Plätze zunehmend in qualitativ abgesicherte Plätze umgewandelt wurden.

Eine Übersicht nach Fortschritt des Ausbaus ist verfügbar unter [http://www.kita.rlp.de/fileadmin/downloads/PDF\\_s/Service/1\\_Keyfacts\\_Kindertagesstaetten\\_Versorgung\\_Stand\\_August\\_2011.pdf](http://www.kita.rlp.de/fileadmin/downloads/PDF_s/Service/1_Keyfacts_Kindertagesstaetten_Versorgung_Stand_August_2011.pdf) für die Jahre 2002 bis 2011.

b. w.

Zu Frage 2:

Eine Auskunft über Betreuungsplätze in der öffentlich geförderten Kindertagespflege ist nicht möglich, da in der amtlichen Statistik lediglich die Anzahl der Kinder bzw. die Anzahl der Tagespflegepersonen erfasst wird.

Zum Stichtag 15. März 2006 wurden nach Angaben des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz insgesamt 1 761 Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut, davon insgesamt 618 Kinder im Alter von unter einem Jahr bis zum dritten Lebensjahr (U 3).

Zum Stichtag 1. März 2011 wurden in Rheinland-Pfalz 2 888 Kinder ausschließlich in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut. Für weitere 1 333 Kinder im Land war die öffentlich geförderte Kindertagespflege ein zusätzliches Betreuungsangebot zum Krippen-, Kindergarten- bzw. Hortplatz. Insgesamt wurden 1 986 Kinder im Alter von unter einem Jahr bis zum dritten Lebensjahr (U 3) in der öffentlich geförderten Kindertagespflege betreut.

Zu Frage 3:

Die Besuchsquote von Kindern ist der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik zu entnehmen. In der amtlichen Statistik wird nur zwischen institutioneller Betreuung, d. h. Kindertagesstätten, und Kindertagespflege unterschieden. Eine Unterteilung in Gruppenformen erfolgt nicht.

Zum Stichtag 1. März 2011 ermittelte das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz folgende Anzahl von Kindern von null bis drei Jahren, die in Kindertagespflege bzw. Kindertagesstätten betreut wurden:

Kindertagespflege:	1 986 Kinder; Besuchsquote: ca. 2,0 Prozent
Kindertagesstätten:	21 731 Kinder; Besuchsquote: ca. 22,8 Prozent

Gemäß der Genehmigungsdatenbank des Landesjugendamtes gab es in Rheinland-Pfalz zum Stichtag 1. Februar 2012 ein Angebot von 5 189 Krippenplätzen, das sind 17,2 Prozent des Platzangebotes an U3-Plätzen im Land.

Irene Alt  
Staatsministerin